



Bildungsprojekte des Weltladen Marburg

Globales Lernen und Bildung für Nachhaltige Entwicklung



épa! - Projekt zur
Erkundung der Welt

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Globales Lernen

- 8 Beratung für Lehrkräfte, Lehrende in der Erwachsenenbildung und Interessierte
- 9 Einführung ins Globale Lernen

Weltladen und Fairer Handel

- 10 FairFlixt! – Die Weltladenerkundung
- 10 Einführung in den Fairen Handel

Globale Waren

- 11 Schokoladenwerkstatt
- 12 Die Welt des Kaffees
- 13 Weltfrühstück
- 13 Die Weltreise einer Jeans
- 14 Alles Plastik oder was?

Lebenswelten und Kultur

- 14 Viel Glück und ein gutes Leben?
- 14 Alltag und Kultur in Bolivien am Beispiel Musik
- 15 Lateinamerika-Woche

Globale Entwicklung und Nachhaltigkeit

- 16 Klimasiedler*innen
- 16 Empowerment von Frauen im Globalen Norden und Süden
- 17 Postkolonialer Stadtrundgang

Unterrichtsmaterialien zum Ausleihen

- 18 Bücher, Filme und andere Medien
- 18 Bildungskisten
- 20 Weitere Materialien

Organisatorisches

- 21 Termine und Anmeldung
- 21 Kostenbeteiligung
- 21 Aktuelle Informationen
- 21 Kontakt

Impressum

Schul- und Bildungsprojekt épa!
Initiative Solidarische Welt e.V.
Markt 7, 35037 Marburg
06421-686244
Bildnachweis
Sofern nicht anders vermerkt:
© Archiv des Weltladen Marburg

Druck

November 2018
dieUmweltDruckerei GmbH | www.dieumweltdruckerei.de

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit finanzieller Unterstützung des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie durch das Land Hessen



Für den Inhalt dieser Publikation ist allein die Initiative Solidarische Welt e.V./ der Marburger Weltladen verantwortlich; Die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global gGmbH und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung oder dem Land Hessen wieder.

Spendenkonto

Die Arbeit der Initiative Solidarische Welt e.V. ist auf Spenden und ehrenamtliche Mitarbeit angewiesen. Spenden unterstützen die ehrenamtliche Arbeit und helfen dem Verein, seine Projekte zu verwirklichen.

Initiative Solidarische Welt e.V.
Volksbank Mittelhessen
IBAN: DE88 5139 0000 0017 5875 01
BIC: VBMHDE5FXXX

Vorwort

Als Fortführung der sogenannten Millenniums-Entwicklungsziele wurde im Jahr 2015 die Agenda 2030 verabschiedet. Die Staats- und Regierungschef*innen aller UN-Mitgliedsstaaten bekannten sich zu einem umfangreichen Zielkatalog, der unter anderem die Verringerung von Ungleichheiten, nachhaltige Städte und Gemeinden, verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster sowie Frieden und Gerechtigkeit vorsieht. Für uns ist dies ein wichtiges Programm, aber auch eine große Herausforderung!

Als **Schul- und Bildungsprojekt êpa!** setzen wir uns seit vielen Jahren mit dem Konzept des Globalen Lernens dafür ein, Kompetenzen zu fördern, die dazu befähigen, als Weltbürger*in verantwortlich und nachhaltig zu leben und zu handeln. „êpa!“ ist in Nordbrasilien ein überraschter Ausruf, der Verwunderung ausdrückt und dazu auffordert, genauer hinzuschauen. Dazu wollen wir mit unseren Projekten Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene anregen. Im Verständnis des Globalen Lernens geht es uns darum, Menschen für globale Fragen, weltweite Gerechtigkeit und nachhaltiges Leben neugierig zu machen und zum Nachdenken anzuregen.

Globales Lernen umfasst ein breites Themenspektrum: Wir führen vielfältige Projekte zu Globalen Waren, Fairem Handel und Nachhaltigkeit durch. Aber auch Stereotype, Kultur und Lebenswelten werden in Projekten behandelt.

Im Kapitel *Globale Waren* veranschaulichen wir globale Zusammenhänge: Woher kommen zum Beispiel die Lebensmittel, die wir selbstverständlich zum Frühstück essen? Welche Probleme, aber auch Chancen sind mit dem Anbau von Kakao oder Kaffee verbunden? Und was macht für uns den Wert eines guten Kleidungsstückes aus?

Im Bereich *Lebenswelten und Kultur* geht es für die jüngeren Schüler*innen erst einmal darum, sich mit Kindern an anderen Orten der Welt identifizieren zu können, sich in sie hineinzuversetzen sowie Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu entdecken. Dazu laden beispielsweise die Projekte „Alltag und Kultur in Bolivien“ und „Lateinamerika-Woche“ ein.

Neben dem Nachdenken über globale Themen steht in unseren Projekten immer auch das eigene Handeln im konkreten Alltag im Mittelpunkt. Was haben mein Handeln und mein Lebensstil mit globalen Problemen zu tun? Und wie können wir verantwortlich und solidarisch handeln?

Als haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende der êpa! sehen wir unsere Aufgabe nur bedingt in der Wissensvermittlung als „Expert*innen“, sondern vielmehr darin, die Lernenden durch unser Angebot, eine aufmerksame Moderation und mit unserer eigenen Begeisterung in ihrem persönlichen Umgang mit den Themen zu begleiten. Wir legen Wert auf abwechslungsreiche Methoden, bei denen

die eigene Erfahrung und das Lernen nicht nur mit dem Kopf, sondern auch mit Herz und Hand im Mittelpunkt stehen. Mal sind dies Rollen- oder Planspiele, mal das eigene Ausprobieren, Riechen, Schmecken, Fühlen, mal alternative Diskussionsrunden oder das eigene Herstellen von Produkten.

Unsere Projekte richten sich an Schulklassen verschiedener Jahrgangsstufen, Freiwilligen-Gruppen (FÖJ, FSJ, BFD etc.), Kirchengemeinden oder andere Interessierte. Viele Projekte finden im Weltladen Marburg oder in der Grünen Schule des Neuen Botanischen Gartens Marburg statt – nicht nur für Schüler*innen spannende Lernorte. In den Kurzbeschreibungen dieses Programmheftes finden Sie jeweils Infos zu Ort, Dauer und Zielgruppe des jeweiligen Projekts. In vielen Fällen ist es möglich, die Dauer oder die Inhalte auf die Bedürfnisse der Gruppe anzupassen. Im Kapitel „Organisatorisches“ sind darüber hinaus Infos zur konkreten Zusammenarbeit genannt. Für Anfragen stehen wir telefonisch, per E-Mail oder vor Ort im Büro des Weltladen Marburg zur Verfügung. Sollten Sie eigene Projektideen haben, unterstützen wir Sie gerne beratend und in der praktischen Umsetzung.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse, Ihre Anfragen und ein spannendes gemeinsames Lernen!

D. Thieke

Doreen Thieke

Bildungsreferentin im Marburger Weltladen



United Nations/The Global Goals for Sustainable Development

Weltladen und Fairer Handel

FairFlixt! – Die Weltladenerkundung

In Kleingruppen selbstständig den Weltladen erkunden – das ermöglicht die Weltladenerkundung „FairFlixt!“. An mehreren Stationen können Kinder und Jugendliche einzelne Aspekte des Weltladens genauer unter die Lupe nehmen: Woher kommen denn eigentlich die verschiedenen Lebensmittel, Instrumente oder Fußbälle? Was ist der Unterschied zwischen konventionell erzeugten und fair gehandelten Bananen? Welchen Weg verfolgt der Kakao bis nach Europa? Und warum gibt es Menschen, die sich in Deutschland für den Fairen Handel engagieren? Die vielfältigen Inhalte und methodischen Zugänge machen diesen Weltladen-Besuch zu einem einprägenden Erlebnis.

Zielgruppe

2. - 10. Klassenstufe
(altersgemäße Stationen)

Dauer

1,5 Stunden

Veranstaltungsort

Weltladen Marburg




Spielerisch den Weltladen kennenlernen

Einführung in den Fairen Handel

Fairer Handel – Was bedeutet das eigentlich? In diesem Workshop geben wir einen Einblick in die zentralen Kriterien des Fairen Handels. Als konkretes Beispiel beleuchten wir die Handelssituation von Kakao. Die Teilnehmenden können dabei überlegen, wie der Kakaopreis an der Börse entsteht, warum es Kinderarbeit gibt und welchem Siegel sie vertrauen würden.

Es bietet sich eine Diskussionsrunde direkt im Weltladen an, aber auch Vorträge für größere Gruppen sind möglich.

Zielgruppe

ab 8. Klassenstufe

Dauer

1,5 Stunden

Veranstaltungsort

Weltladen Marburg, Schule
oder nach Vereinbarung

Globale Waren

Schokoladenwerkstatt

In diesem Projekt gehen wir mit den Kindern und Jugendlichen auf eine Reise durch die Welt der Schokolade.

Wo kommen die Zutaten her? Und welchen Weg nehmen sie? Auf einer Entdeckungstour durch die Tropengewächshäuser lernen die Kinder viel Spannendes über die Pflanze, die die wichtigste Zutat für Schokolade liefert – den Kakaobaum. Aber auch über das Zuckerrohr, die Vanille und andere Zutaten gibt es viel zu erfahren.

Im Anschluss lernen die Kinder und Jugendlichen den Weg kennen, den der Kakao zurücklegt, bevor er als Schokolade zu uns kommt. Und sie sehen, wer daran etwas verdient und ob das wohl gerecht ist. Schließlich probieren sie sich selbst als Hersteller*innen von Schokolade aus echten Kakaobohnen.

Zielgruppe

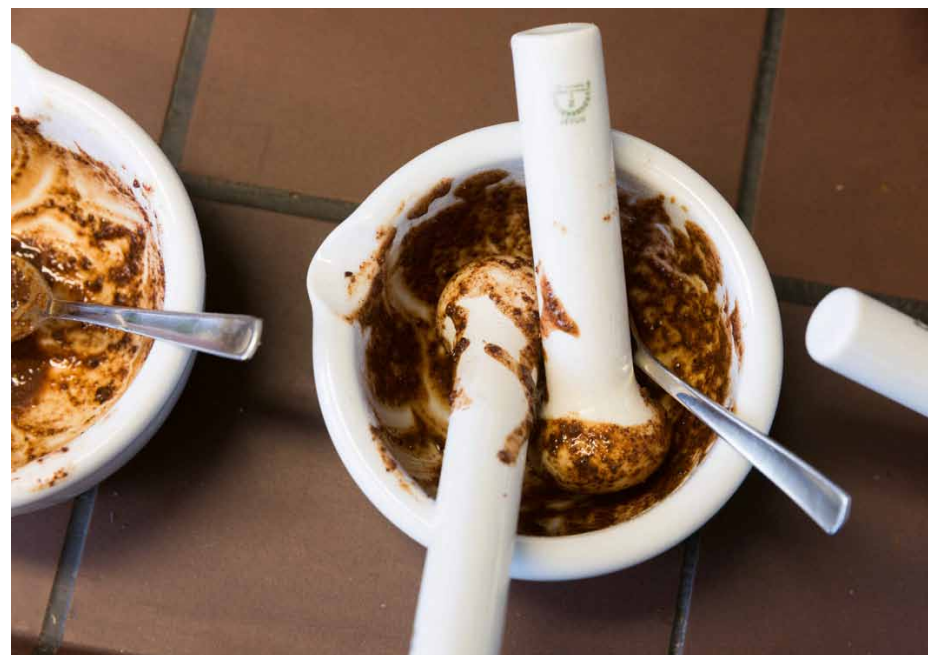
Kinder und Erwachsene
(altersgemäße Aufbereitung)

Dauer

2 Stunden

Veranstaltungsort

Neuer Botanischer Garten
Marburg



Im Kakaoprojekt stellen die Schüler*innen einen Schokoaufstrich selbst her

Die Welt des Kaffees

Bei einem Streifzug durch die feucht-warmen Tropengewächshäuser können die Teilnehmenden neben vielen anderen (sub-)tropischen Pflanzen den Kaffeestrauch genauer unter die Lupe nehmen.

Im interaktiven Seminar lernen sie die Lebens- und Arbeitsbedingungen insbesondere von Kaffeebäuerinnen in Honduras kennen, die die Kooperative APROLMA gegründet haben, um sich als Frauen eine Lebensgrundlage zu ermöglichen und in der honduranischen Gesellschaft für ihre Rechte zu kämpfen.

Die Teilnehmenden bekommen außerdem einen Einblick in die Mechanismen des Weltmarktes und erfahren am konkreten Beispiel von APROLMA etwas über die Verkaufssituation der Produzentinnen und den Fairen Handel.

Aber auch der Genuss des köstlichen Getränks kommt nicht zu kurz, denn gemeinsam wird Rohkaffee geröstet und gekostet.

Zielgruppe

Sek II, FSJ-Gruppen,
Erwachsene

Dauer

4,5 Stunden

Veranstaltungsort

Neuer Botanischer Garten
Marburg



Gewächshausführung im Neuen Botanischen Garten Marburg



Bananenchips sind nicht nur zum Frühstück geeignet

Weltfrühstück

Unser Weltfrühstück ist eine Einladung zu einem gemeinsamen Frühstück. Dabei können die Schüler*innen ökologische und fair gehandelte Leckereien kosten. Jedes Produkt hat seinen eigenen Geschmack, aber auch seine eigene Geschichte. Woher kommt der Orangensaft? Wer verdient am Kakao? Und was hat das mit uns zu tun?

An unterschiedlichen Stationen suchen die Schüler*innen nach Antworten auf diese und andere Fragen. Bei einem Rundgang durch die Gewächshäuser erfahren sie etwas über die Pflanzen und ihren Anbau.

Zielgruppe

7. - 10. Klassenstufe

Dauer

4 Stunden

Veranstaltungsort

Neuer Botanischer Garten
Marburg



Die Weltreise einer Jeans

Die beliebte Jeans wird, wie viele andere Kleidungsstücke auch, aus Baumwolle hergestellt. Doch woher kommt die Baumwolle? Wo und wie wird sie weiterverarbeitet? Und was passiert mit ihr, wenn die „Klamotten“ wieder „out“ sind? Diesen und zahlreichen anderen Fragen wollen wir zusammen nachgehen.

In den Gewächshäusern lernen die Jugendlichen etwas über die Herkunft und den Anbau der Baumwolle. An weiteren Stationen beschäftigen sie sich mit dem Weltmarkt für Baumwolle und Textilien sowie den Arbeitsbedingungen in den großen Nähfabriken auf der ganzen Welt. Und nicht zuletzt geht es darum, zu hinterfragen, wo die Jeans landet, wenn sie nicht mehr getragen wird. Es ist eine Reise um die Welt, auf die wir gehen.

Der Workshop kann auch in der Schule selbst durchgeführt werden. In diesem Fall bieten wir keinen Einblick in die Botanik, aber einen kreativen Part mit Textildruck an.

Zielgruppe

ab 8. Klassenstufe, FSJ-
Gruppen, junge Erwachsene

Dauer

mind. 4,5 Stunden

Veranstaltungsort

wahlweise Neuer Botanischer
Garten Marburg oder Schule



Alles Plastik oder was?

In diesem Projekt dreht sich alles um das künstliche Material, das unser alltägliches Leben begleitet. Wie ist es zusammengesetzt? Worin finden wir seine Partikel und vor allem welchen Einfluss hat Plastik auf uns Menschen und die Natur? Die Schüler*innen werden anhand dieser Fragen auf die Problematik rund um Plastik aufmerksam gemacht und können Handlungsmöglichkeiten herausfinden. Die Einheiten sind für verschiedene Altersgruppen konzipiert und geben zusätzlich Tipps für kreative Arbeit mit Kunststoff.

Zielgruppe

2. - 4. Klassenstufe

Dauer

variabel

Veranstaltungsort

Schule oder
nach Vereinbarung

Lebenswelten und Kultur

Viel Glück und ein gutes Leben? Philosophieren mit Kindern

Was bedeutet Glück? Was ist ein gutes Leben? Über diese Fragen möchten wir mit Kindern philosophieren. Welche Meinung bringen sie dazu mit, was macht sie glücklich und was wünschen sich Kinder in anderen Ländern? Glücksorte, Glücksbringer, Glücksmomente können Teil des Projektes sein. Je nach Alter der Kinder eignet sich auch eine Zukunftswerkstatt: Wie könnte ein besseres Leben aussehen? Zum Abschluss wird gebastelt.

Zielgruppe

Grundschule

Dauer

Projekttag

Veranstaltungsort

Schule oder
nach Vereinbarung

Alltag und Kultur in Bolivien am Beispiel Musik

Eine musikalische Reise nach Bolivien mit Heyson Vargas Flores – Mitglied der Musikwerkstatt Canto Sur aus Sucre/ Bolivien. Der Workshop richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die Spaß und Interesse an der Musik und Kultur anderer Länder haben. Über das Kennenlernen von typischen Instrumenten der Anden, aber auch über den interkulturellen Austausch bekommen die Teilnehmenden einen Einblick in Alltag und Kultur von Bolivien.

Zielgruppe

Kinder und Erwachsene

Dauer

variabel

Veranstaltungsort

Schule oder
nach Vereinbarung

Lateinamerika-Woche

Einmal von Mexiko über Kolumbien und Ecuador bis nach Brasilien: Lateinamerika ist ein Kontinent mit einer großen Vielfalt hinsichtlich Klima, Botanik, Sprache und Lebensweise. Dies möchten Menschen aus Lateinamerika für Kinder in Deutschland erfahrbar machen. Dabei geht es nicht nur um Columbus und die klassischen Globalen Waren wie Kakao und Bananen. Wir schauen uns zusammen an, welche Bedeutung Mais in Mexiko hat, was sich aus Pflanzen im (sub-) tropischen Klima noch alles machen lässt und welche Herausforderungen in Brasilien, einem der flächenmäßig größten und bevölkerungsreichsten Länder der Erde, warten. Dazu basteln, spazieren oder kochen wir jeden Tag.

Zielgruppe

2. - 4. Klassenstufe

Dauer

Projektwoche

Veranstaltungsort

Schule



Exponate von Schüler*innen während eines Plastikmüllprojektes

Globale Entwicklung und Nachhaltigkeit

Klimasiedler*innen

Ist das Weltklima noch zu retten und wer leidet besonders unter den Auswirkungen von klimatischen Veränderungen? Diese Fragen stößt das Geländespiel „Klimasiedler*innen“ spielerisch an – ein freizeitpädagogisches Konzept, das an das Brettspiel „Die Siedler von Catan“ angelehnt ist. Im Wettbewerb müssen verschiedene Teams möglichst viel Wohlstand in Form von Konsumgütern anhäufen, was jedoch CO₂-Emissionen freisetzt. Ist zu viel CO₂ in der Atmosphäre, ereignet sich eine Klimakatastrophe und alle Teams verlieren einen Teil ihres Wohlstandes wieder. Wie gehen die Teilnehmenden mit dieser Situation um?

Zielgruppe

Sek I und II, Berufsschule

Dauer

3 Stunden

Veranstaltungsort

in geeignetem Außengelände (z.B. Park oder Wald)

Empowerment von Frauen im Globalen Norden und Süden

Für gerechtere Gesellschaften weltweit

Ein Blick auf Frauen-/ Menschenrechte

Wir leben in einer Welt, in der sich Gewalt auf ganz verschiedene Weise ausdrückt. Gewalt verhindert Gerechtigkeit in der Gesellschaft und soziales Bewusstsein. Sie zeigt sich vor allem im Leben der Frauen, die mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung ausmachen. Das Bildungsangebot zeigt ungleiche Machtverhältnisse zwischen Frauen und Männern in Ländern des Globalen Südens und Nordens auf.

Bildungschancen, Jobaussichten und Besitzverhältnisse haben zwar eine andere Brisanz in Ländern des globalen Südens, jedoch auch in Deutschland ist es notwendig, über massive häusliche Gewalt gegen Frauen aufzuklären oder sich für gleiche Löhne einzusetzen.

Wir stellen auch Strategien von Frauenbewegungen vor, zum Beispiel die Frauenrechtsorganisation FEM in Nicaragua.

Entwickelt wurde das Projekt von Cristian Guzmán Merlos, die 2017/18 im Rahmen eines Süd-Nord-Freiwilligendienstes im Weltladen Marburg tätig war.

Zielgruppe

ab 10. Klassenstufe, FSJ-Gruppen, junge Erwachsene

Dauer

mind. 3 Stunden

Veranstaltungsort

nach Vereinbarung



Postkolonialer Stadtrundgang

Wir gehen der Frage nach, inwieweit der Kolonialismus – auch in Marburg – bis heute im Alltag präsent ist und laden ein zum Innehalten, Interagieren, Ausprobieren und Auseinandersetzen. Wir beginnen beim Jägerdenkmal im Schülerpark, schlagen einen Bogen über das Anatomicum in der Robert-Koch-Straße und enden beim Zollamt in der Nähe des Bahnhofs.

Wir sind eine interdisziplinäre AG der Bildungsgruppe épa, die sich aus Interesse an der Thematik (Post-)Kolonialismus zusammengefunden hat und motiviert ist, ihre Rechercheergebnisse mit einer breiteren Öffentlichkeit zu teilen und gemeinsam zu diskutieren.

Zielgruppe

ab 10. Klassenstufe, FSJ-Gruppen, Erwachsene

Dauer

mind. 2 Stunden

Veranstaltungsort

Marburg, Treffpunkt im Schülerpark



Am Beispiel von FEM in Nicaragua wird die Frauenbewegung im Globalen Süden greifbar

Unterrichtsmaterialien zum Ausleihen

Bücher, Filme und andere Medien

Unsere öffentlich zugängliche Bibliothek gehört zur Bildungsarbeit der Initiative Solidarische Welt e.V. Sie befindet sich im Infozentrum Eine Welt direkt neben dem Geschäftsbereich. Wir bieten Informationsmaterialien über Themen wie Weltwirtschaft und Globalisierung, Menschenrechte, Migration, Ökologie, Welternährung und Länder des Südens.

Unsere Sammlung umfasst ca. 3.500 Medien, darunter Sachbücher, Romane, Kinderbücher, entwicklungspolitische Zeitschriften, DVDs/ CDs sowie Projektkisten und andere didaktische Materialien aus dem Bereich des Globales Lernens.

Bildungskisten

Die Bildungskisten im Infozentrum Eine Welt werden von der Bildungsgruppe êpa! zu unterschiedlichen Themen erstellt und immer wieder überarbeitet. Sie enthalten in der Regel Anregungen für die Projektgestaltung, Hintergrundinformationen und verschiedene Anschauungsmaterialien. Sollten Sie Interesse an einer konkreten Bildungskiste haben, ist es ratsam, sie vor Einsatz im Unterricht anzuschauen und entsprechend zu reservieren.

Verleih: Doreen Thieke – Bildungsreferentin • 06421-686244 • epa@marburger-weltladen.de

Schokokiste

Wir lieben Schokolade und kakaohaltige Süßigkeiten. Deutschland gehört mit 10 kg Pro-Kopf-Verbrauch zu den absoluten Spitzenreitern. Doch woher kommt der Kakao? Wie wird er angebaut? Und welchen Weg legt die Bohne zurück, bevor sie als Schokolade im Supermarktregal landet? Die Bildungskiste bietet vielfältige Anregungen für den schulischen oder außerschulischen Unterricht rund um den Kakao. Neben Anschauungsmaterialien wie Kakaofrucht (separat ausleihbar), Kakaobestandteilen, laminierten Bildern und Rollenkarten finden Sie ein Konzept mit konkreten Umsetzungsvorschlägen zu Geschichte, Wertschöpfungskette und Handlungsalternativen.

Zielgruppe: 1. - 6. Klassenstufe

Plastikkiste

Die Medienkiste vereint zwei Konzepte, die sich an Kinder beziehungsweise Jugendliche richten. Im Mittelpunkt stehen Anregungen zur Visualisierung der Zusammensetzung, der Verbreitung und der Konsequenzen von Plastik(-Müll). Viele Materialien liegen bei, zum Beispiel ein großes Leinentuch mit Weltkarte, die als Grundlage zum Aufzeigen eines möglichen Weges von Plastik dienen kann, aber auch Materialien zum Schmelzen von Plastik oder zum Basteln mit Plastik.

Zielgruppe: 2. - 8. Klassenstufe

Baumwollkiste

Unsere Kleidung hat bereits einen weiten Weg hinter sich bis sie fertig ausgepackt im Einzelhandelsgeschäft zum Verkauf steht. In vielen (Arbeits-)Schritten ist sie durch viele Länder um die halbe Welt gereist. Welche das sind, beleuchtet das Stationenlernen der Baumwollkiste. Daneben können auch der Anbau der Baumwolle, die Entstehung des Weltmarktpreises und der Faire Handel als eine unter vielen Alternativen erarbeitet werden.

In der Kiste finden sich Anregungen für die Unterrichtsgestaltung und Hintergrundinformationen sowie entsprechende Materialien für die Umsetzung.

Zielgruppe: Sek I

Bolivienkiste

Bolivien ist ein Land im Umbruch. Insbesondere die indigene Bevölkerung hat an Selbstbewusstsein gewonnen, auch wenn hier noch ein langer Weg zu gehen ist.

Ziel der Bildungskiste ist es, jungen Menschen in Deutschland einen Einblick in die Kultur, Geschichte und Geographie sowie in die soziale und gesellschaftliche Situation Boliviens anzubieten. Entsprechend angepasst können Unterrichtsvorschläge und Materialien, wie Kleidungsstücke, Musikinstrumente und weitere Alltagsgegenstände aus Bolivien, für unterschiedliche Altersgruppen genutzt werden.

Zielgruppe: 1. - 6. Klassenstufe

Lernspiel Civil-Powker zu Friedenspädagogik

In dem Spiel werden zivile Mittel zur Bekämpfung von globalen Konflikten vorgestellt und ausprobiert. Das Material wurde entwickelt vom Fränkischen Bildungswerk für Friedensarbeit e.V. Mehr Informationen dazu erhalten Sie auf der Seite: www.civilpowker.de.

Zielgruppe: Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene

Geländespiel Klimasiedler*innen

Ist das Weltklima noch zu retten oder wer leidet besonders unter den Auswirkungen von klimatischen Veränderungen? Die Materialien zum auf Seite 16 beschriebenen Geländespiel können bei uns auch ausgeliehen werden.

Zielgruppe: Sek I und II, Berufsschule

Kita-Koffer „Fit für Vielfalt?!“

Dieser Koffer richtet sich speziell an Fachkräfte in der pädagogischen Arbeit mit Kindern (4 bis 10 Jahre). Das Grundkonzept orientiert sich am Ansatz der Vorurteilsbewussten Erziehung und Bildung, welcher Diversität als eine Bereicherung für das Zusammenleben begreift.

Der inhaltliche Schwerpunkt dieser Materialsammlung liegt auf kultureller und religiöser Vielfalt. Dazu bieten wir sowohl Materialien und Methoden für den Austausch mit Kindern an, als auch ein Begleitheft mit Tipps zum praktischen Umgang sowie Fachartikel zur Selbstreflexion.

Zielgruppe: Erzieher*innen, Pädagog*innen, Multiplikator*innen



Weitere Materialien

Sollten Sie weitere Materialien für die Umsetzung von Globalen Themen im schulischen oder außerschulischen Lernbereich suchen, sprechen Sie uns bitte an. Neben Utensilien für das Nähen von Fußbällen, Mörsern für die Zubereitung von Kakaocreme oder Kaffee in unterschiedlichen Verarbeitungszuständen haben wir sicher noch jede Menge Anschauungsmaterial zu bieten oder können neues besorgen.

Organisatorisches

Termine und Anmeldung

Die Termine für alle hier aufgeführten Projekte werden individuell in Absprache mit uns geplant. Wenn Sie Interesse an einer Zusammenarbeit haben, bitten wir Sie deshalb, uns zwecks Anmeldung mindestens **drei Wochen vor der geplanten Unterrichtseinheit**, dem Workshop oder Projekt zu kontaktieren.

Kostenbeteiligung

Unsere Bildungsarbeit wird zu einem großen Teil über Zuschüsse und Spenden finanziert. Um diese Arbeit auf Dauer zu sichern, sind wir jedoch auf Beiträge von den Gruppen angewiesen. Richtwerte für die Kosten unserer Angebote (je nach Aufwand und Materialkosten):

- Zweistündige Projekte oder Weltladenbesuch: **50,- €**
- Schokoladenwerkstatt: **60,- €**
- Projekttag ab 4 Stunden (Kaffee, Weltfrühstück, Baumwolle u.a.): **100,- €**

Falls Sie diese Mittel nicht aufbringen können, unterstützen wir Sie gerne bei der Suche nach alternativen Lösungen.

Aktuelle Informationen

... zu unseren Bildungsangeboten, Vorträgen für Erwachsene oder Medien in der Bibliothek finden Sie auf unserer Homepage www.marburger-weltladen.de. Wenn Sie einen Newsletter der verschiedenen Tätigkeitsfelder abonnieren wollen, können Sie dies jederzeit gern online auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Aktiv werden?!“ tun.

Kontakt

Schul- und Bildungsprojekt epa!
Doreen Thieke – Bildungsreferentin
06421-686244
epa@marburger-weltladen.de





Globales Lernen und Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Im Globalen Lernen und in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung geht es darum, Menschen für Fragen globaler Gerechtigkeit zu begeistern. Wie wollen und können wir als Weltbürger*innen leben und handeln, um unsere Welt gerechter und nachhaltig zu gestalten? Mit ihrer Bildungsarbeit will die êpa!-Bildungsgruppe Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene dazu anregen, über diese Fragen nachzudenken und neue Wege für das eigene Handeln zu finden. In der êpa! führen seit vielen Jahren größtenteils ehrenamtliche Mitarbeiter*innen Bildungsprojekte mit Schulklassen allen Alters, Jugendgruppen und Erwachsenen durch.

Der Faire Handel mit globalen Waren wie Kakao oder Kleidung, Lebenswelten in außereuropäischen Ländern oder die Auseinandersetzung mit postkolonial konnotierten Erinnerungsorten in unserer Stadt Marburg sind nur einige der Themen, zu denen Workshops, Unterrichtseinheiten oder Projekttage angeboten werden. Dabei legt die êpa!-Bildungsgruppe Wert auf spielerische, kreative und erfahrungsbasierte Methoden, wie zum Beispiel Rollen- oder Planspiele, das Ausprobieren, Riechen, Fühlen und Schmecken oder das eigene Herstellen von Produkten.

Dieses Programmheft bietet einen Überblick über die aktuellen Bildungsangebote der êpa!, die von allen Interessierten gebucht werden können.

Schul- und Bildungsprojekt êpa!

Doreen Thieke – Bildungsreferentin

06421-686244

epa@marburger-weltladen.de